

Bernd Koophamel übergibt Mitte 2017 Geschäftsführung des Deutschen Rätselverlags an Ernst Rebelein

**Zur Übergabe führen der alte und der neue Geschäftsführer die FUNKE-Tochter
ab dem 1. Januar gemeinsam**

MÜNCHEN / ESSEN, 12.10.2016. „Ich übergebe mein Lebenswerk“, sagt Bernd Koophamel. Der Geschäftsführer des Deutschen Rätselverlages wird seine Position Mitte 2017 verlassen, bereits zum Januar 2017 wird Ernst Rebelein zum zweiten Geschäftsführer der FUNKE-Tochter berufen. „Es wird einen fließenden Übergang geben – bei Ernst Rebelein weiß ich den Deutschen Rätselverlag in sehr guten Händen“, so Bernd Koophamel.

Der 69-Jährige hatte 1988 die „Gong Rätselkiste“ als Line Extension der FUNKE-Programmzeitschrift gestartet. In den folgenden Jahren hatte Bernd Koophamel mit seinem Team daraus Deutschlands größten Rätselverlag mit einem Marktanteil von 40 Prozent geformt.

„Bernd Koophamel ist der unangefochtene Rätsel-Spezialist im deutschen Markt“, sagt FUNKE-Geschäftsführer Manfred Braun. Umso mehr freue er sich, dass Bernd Koophamel schon jetzt versichert hat, auch nach seinem Ausscheiden FUNKE weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Mit Ernst Rebelein haben wir einen echten Zeitschriften-Profi mit viel Erfahrung im Markt als Nachfolger gefunden“, betont Manfred Braun. Ernst Rebelein führt bislang gemeinsam mit Stefan Schweser die Geschäfte der FUNKE Zeitschriften Service Gesellschaft, die für alle Verwaltungsbereiche der FUNKE-Zeitschriften zuständig ist. Nach dem Wechsel von Ernst Rebelein an die Spitze des Deutschen Rätselverlags wird Stefan Schweser als kaufmännischer Leiter für die FUNKE-Zeitschriften den Verwaltungsbereich allein führen.

Über den Deutschen Rätselverlag:

Der Deutsche Rätselverlag ist ein Tochterunternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE und Marktführer im Segment. Das Unternehmen mit Sitz in München gibt mehr als 60 regelmäßig erscheinende Titel heraus, viele davon in Kooperation mit den Frauen- und Programmzeitschriften von FUNKE. Zu den erfolgreichsten Magazinen gehören „Gong Rätselkiste“, „Bastei Spezial Rätsel“, „Bild der Frau Rätsel“ und „Neue Welt Rätsel“. Der Verlag produziert mehr als 660 Ausgaben pro Jahr.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).